

Projekt-IDEE:

Klang / Kammer / Spiele - Videoperformance

realisation : Denis Stilke, Betina Kuntzsch

sound: Silvio Naumann

location: galerie bild plus

Klang / Kammer / Spiele ist eine Komposition für Schlagzeug Solo von Denis Stilke. Sie reflektiert den historischen Umbruch - das Ende der DDR - in Deutschland 1989.

Für den in Ostdeutschland (Weimar) 1972 geborenen Komponisten eröffneten sich damals neue Welten und Spielmöglichkeiten, da zeitgleich mit Studienbeginn in Berlin die Mauer im Herbst 89' fiel.

Die Eindrücke dieser bewegten Zeit sind in dem Werk

Klang / Kammer / Spiele verarbeitet.

Durch kompositorische Mittel wie Leere und Dichte / Leise und Laut/ Zart und Spröde werden Assoziationen wachgerufen, speziell der sog. „Mauerspechte“ welche unermüdlich den alten Wall beklopften, die eine neue Ära einläuteten und eine skurile Klanglandschaft schufen.

Ebenso bröckelten die alten Gewissheiten und es entstand

für eine kurze Spanne ein Raum von unglaublichen Möglichkeiten und Freiheiten --- ein Spielfeld.

In Zusammenarbeit mit der Videokünstlerin Bettina Kuntzsch entsteht eine originäre Bild-Klang-Landschaft, die eine Brücke vom Damals zum Heute schlägt.

Die kurze Suite für Schlagzeug Solo (Dauer: ca.16 min) wurde in der galerie bild plus aufgenommen, in welcher auch die Uraufführung stattfand.

Mein herzlichen Dank an Betina Kuntzsch, Silvio Naumann, Eva Fiedrowicz für die Umsetzung, Gestaltung und Unterstützung.

D.S.

Dieses Projekt wurde gefördert durch die Deutsche Orchester-Stiftung

sowie

den Senat für Kultur und Europa/

Berlin, 2021

Denis Stilke studierte Schlagzeug in Berlin (HfM „Hanns Eisler“) und Boston/USA (Berklee College of Music). Sein Spiel ist auf ca. 30 CDs in verschiedenen musikalischen Konstellationen dokumentiert wie zBsp.

mit Joachim Gies in der Neuen Musik, Bayon(Welmusik), als Bandleader im eigenen Quartett(„in pieces“), als Sidemen für Marianne Rosenberg(„Im a woman), oder als Metalhead mit „Thorshammer“.

In den letzten Jahren vermehrt als Komponist tätig, führte dies zu verschiedenen Publikationen bei codamusic.

www.denisstilke-ondrums.de